

# So trinken wir alle

Arnold von Bruck (~1500 - 1554)

S1

1. So trin-ken wir al - le die - sen Wein mit  
 2. Ein Neiglein noch drin ist, du ein fau - ler  
 3. Das Glas soll um - her gahn, laß kei - ner lang vor

S2

1. So trin-ken wir al - le die - sen Wein mit Schal - le,  
 2. Ein Neiglein noch drin ist, du ein fau - ler Ze - cher bist,  
 3. Das Glas soll um - her gahn, laß kei - ner lang vor ihm stahn,

A

1. So trin-ken wir al - le die - sen Wein mit Schal - le, mit Schal -  
 2. Ein Neiglein noch drin ist, du ein fau - ler Ze - cher bist, fau - ler  
 3. Das Glas soll um - her gahn, laß kei - ner lang vor ihm stahn, vor ihm

T

*c.f.* 1. So trin-ken wir al - le, die - sen  
 2. Ein Neiglein noch drin ist, du ein  
 3. Das Glas soll um - her gahn, laß kei - ner

B

1. So trin-ken wir al - le die - sen Wein mit Schal - le, die - sen  
 2. Ein Neiglein ist noch drin, du ein fau - ler Ze - cher bist, du ein  
 3. Das Glas soll um - her gahn, laß kei - ner lang vor ihm stahn, laß kei - ner

6

Schal - le; die - ser Wein für an - der  
 Ze - cher bist; heb hint'n ü - ber sich das  
 ihm stahn; die - ser Wein treibt weg all's

die - ser Wein für an - der Wein ist al - ler Wein ein  
 heb hint'n ü - ber sich das Glas, so läuft es dir mehr  
 die - ser Wein treibt weg all's Leid, Die - ter lein tu

- le, die - ser Wein für an - der Wein ist al - ler  
 Ze - cher bist; heb hint'n ü - ber sich das Glas, so läuft es  
 stahn, die - ser Wein treibt weg all's Leid, Die - ter -

Wein mit Schal - le,  
 fau - ler Ze - cher bist;  
 lang vor ihm stahn;

Wein mit Scha - le, die - ser Wein für an - der Wein ist al - ler  
 fau - ler Ze - cher bist; heb hint'n ü - ber sich das Glas, so läuft es  
 lang vor ihm stahn; die - ser Wein treibt weg all's Leid, Die - ter -

Wein ist al - ler Wein - ein Für - ste. \_\_\_\_\_  
 Glas, so läuft es dir \_\_\_\_\_ mehr \_\_\_\_\_ und baß. \_\_\_\_\_  
 Leid, Die - ter - lein \_\_\_\_\_ tu mir \_\_\_\_\_ Be - scheid! \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Für - ste. \_\_\_\_\_ Trink, mein lie-ber Die - ter-lein,  
 \_\_\_\_\_ und baß. \_\_\_\_\_ Trink, mein lie-ber Die - ter-lein,  
 \_\_\_\_\_ mir Be - scheid! \_\_\_\_\_ er schon in den Zü - gen leit,

Wein ein Für \_\_\_\_\_ ste, ist al-ler Weinein Für - ste. Trink, mein lie-ber  
 dir \_\_\_\_\_ mehr und baß, so läuft es dir \_\_\_\_\_ mehr und \_\_\_\_\_ baß. Trink, mein lie-ber  
 lein tu mir Be - scheid! Die - ter - lein tu mir Be - scheid! er schon in den

die-ser Wein für an - der Wein ist al-ler Weinein Für - ste. \_\_\_\_\_  
 hebhint'n ü - ber sich das Glas, so läuft es dir \_\_\_\_\_ mehr und baß. \_\_\_\_\_  
 die-ser Weintreibt weg all's Leid, Die - ter - lein tu mir Be - scheid! \_\_\_\_\_

Wein ein Für - ste, ist al-ler Weinein Für - ste. Trink, mein lie-ber  
 dir \_\_\_\_\_ mehr und baß, so läuft es dir \_\_\_\_\_ mehr und baß. Trink, mein lie-ber  
 lein tu mir Be - scheid! Die - ter - lein tu mir Be - scheid! er schon in den

Trink, mein lie - ber Die - ter - lein, so wird dich nim - mer  
 Trink, mein lie - ber Die - ter - lein, laß schme-cken dir \* \_\_\_\_\_ den  
 er schon in den Zü - gen leit, er gar ein gu - ten \_\_\_\_\_ ten

so wird dich nim - mer dür - sten. \_\_\_\_\_  
 laß schme-cken dir \* \_\_\_\_\_ den küh - len Wein. \_\_\_\_\_  
 er gar ein gu - ten Ze - cher geit: \_\_\_\_\_

Die - ter - lein, so wird dich nim - mer dür - sten, so wird dich  
 Die - ter - lein, laß schmecken dir \* den küh - len Wein, laß schmecken  
 Zü - gen leit, er gar ein gu - ten Ze - cher geit, er gar ein

Trink, mein lie - ber Die - ter - lein, so wird dich  
 Trink, mein lie - ber Die - ter - lein, laß schmecken  
 er schon in den Zü - gen leit, er gar ein

Die - ter - lein, so wird dich nim - mer dür - sten, so wird dich  
 Die - ter - lein, laß schmecken dir \* den küh - len Wein, laß schmecken  
 Zü - gen leit, er gar ein gu - ten Ze - cher geit, er gar ein

